

# BEGEGNUNGSSTÄTTE SCHMARL e.V.

KITA „Käferbude“

18106 Rostock Stephan–Jantzen–Ring 32  
Tel. 0381-2527496



## Tätigkeitsbericht 2018

Prägend für das Jahr 2018 waren unsere Eltern-Kind-Nachmittage. Einmal im Monat erhielten die Eltern die Möglichkeit, gemeinsam mit ihren Kindern, sowohl um 14:30 und für die arbeitenden Eltern um 16:00 an den Familienveranstaltungen, die in Zusammenarbeit mit dem Charisma e.V. durchgeführt wurden, teilzunehmen. So fanden wieder abwechselnd Lesenachmittage, Bewegungsnachmittage oder Experimentiernachmittage statt. Besonders gut wurde der Termin zu 14:30 Uhr genutzt. Das selbstständige Ausprobieren und die Anwesenheit ihrer Eltern motivierten die Kinder beim intensiven Teilnehmen. Sehr gerne nahmen einige Eltern auch im Nachhinein den Austausch an, um so über ihre Probleme zu Hause sprechen zu können.

Vom 05.02.2018 bis 02.03.2018 nahmen wir bei dem Projekt ZiKiTA teil. Während des vierwöchigen Projektzeitraums erhielten die teilnehmenden Kinder täglich ein Exemplar der NNN. So konnten wir täglich uns mit der Kinderseite „KIZ“ auseinandersetzen, auf denen täglich Nachrichten für Kinder zu finden waren. Begleitet wurde das Projekt von den Maskottchen „Piet & Paula“, die überall in der Zeitung zu finden waren, wo es spannende Sachen in der Zeitung zu entdecken gab. So konnten sich die Kinder mit dem Medium Zeitung auseinandersetzen und nahmen diese anschließend auch mit nach Hause.

Ab dem 15.03.18 nahmen 2 Mitarbeiterinnen unserer Kita am Schatzsuche - Programm zur Förderung des seelischen Wohlbefindens von Kindern in der Kita teil. Dieses Eltern-Programm verfolgt das Ziel, das seelische Wohlbefinden und eine positive Entwicklung von Kindern zu fördern. Der Ansatz ist ressourcenorientiert, so dass die Stärken und Schutzfaktoren der Kinder im Fokus der Aufmerksamkeit der PädagogInnen steht. In einer 6-tägigen Weiterbildung sowie in einer Inhouse-Schulung wurden die PädagogInnen geschult, damit sie eigenständig das Schatzsuche Eltern-Programm in der Kita durchführen können.

Im Zeitraum vom 01.08 bis Mitte Oktober 2020 führten wir ein Kneippprojekt durch. Die Teilnehmenden hatte die Chance, die fünf Säulen des Kneippschen Konzeptes in diesem Zeitraum direkt zu erleben. Sie lernten die Vorzüge des Wassers kennen, erfuhren mehr über die Macht der Pflanzen als Heilmittel, bewegten sich bewusster in ihrem Alltag, schauten auf ihre Ernährung und sie übten sich in täglicher Balance. Dafür wurden Arbeitsgemeinschaften eingerichtet, die sich mit den Themen befassten und die den Kindern einen direkten Eindruck der Kneippschen Lehre bieten sollten. Die Teilnehmer nutzen im Rotationsprinzip jede Arbeitsgemeinschaft, um an allen Themen teilnehmen zu können. Im gemeinsamen Austausch lernten sie wichtige Dinge, die zum Wohlbefinden beitragen können und probierten sich gemeinsam aus. Abschließend wurde mit den Erkenntnissen aus den Arbeitsgemeinschaften, gemeinsam mit der Künstlerin Beate Ritter, eine Wand gestaltet, so dass die visuelle Nachhaltigkeit gesichert werden konnte.

Wie in jedem Jahr, fanden auch in diesem Jahr viele Feste für die Kinder und deren Familie statt. So feierten wir im Februar unser Faschingsfest wieder gemeinsam mit den im Haus wohnenden

SeniorInnen. Das Osterfest fand in diesem Jahr bereits am 23. März statt. Am Vormittag brunchten wir mit den Kindern und gingen dann auf Osternestsuche. Am Nachmittag waren dann auch die Eltern eingeladen, mit uns zu feiern. Einige Eltern unterstützten uns bei der Ausgestaltung des Festes. Außerdem feierten wir wieder mit Groß und Klein ein Sommerfest. Das Schultütenfest verabschiedete die großen Kinder und wünschte ihnen frohes Gelingen in der Schule. Im Herbst wurde wieder das Martinsfest mit Laternenumzug durchgeführt, welches wir gemeinsam mit den anderen Kitas des Stadtteiles und der Kirche organisierten. Auch das Nikolaussportfest am 04.12.2018 wurde wieder von unseren Kindergruppen besucht. Und den Abschluss im Jahr bildete unser Weihnachtsfest, zu dem der Weihnachtsmann Geschenke für jede Gruppe brachte. Selbst für die päd. Fachkräfte war das gemeinsam Auspacken der Geschenke etwas ganz besonderes. Anschließend wurde die neuen Sachen gleich ausprobiert.

Die Klön-Snack-Damen nutzten jeden Mittwoch unsere Räume.

Eine Mitarbeiterin nahm an den verschiedenen Gremien teil, wie z.Bsp. beim Stadtteittisch, beim Treffen „Frühe Hilfen“, beim Sozialraumteam, beim Ortsbeirat. Auch Treffen zwischen den Kitas und der Schule wurden besucht.